



# Die Kunst des Übens

## Mit Klavier



### 1. Erlernen eines neuen Stücks

**Kennen lernen:** Vom-Blatt-Spielen (Taktart, Tonart, Aufbau erkennen), Aufgaben bestimmen, Schwierigkeiten erkennen, sinnvolle Fingersätze einschreiben, Aufnahmen diverser Interpreten anhören und bewerten (z.B. Youtube)

**Einstudieren:** Taktweise/ phrasenweise/ gruppenweise üben, kreative Varianten überlegen (Rhythmisieren, Transponieren, Tonwiederholungen, Hände aufteilen, Artikulation ändern, Läufe rückwärts etc.), Fingersätze auf Klavierdeckel einüben, Haltung (Hand, Arm, Schulter, gesamter Körper) aufmerksam beobachten, Gesten finden, musikalische Aufgaben stellen und lösen (Tempo, Dynamik, Artikulation, Balance), Abschnitte zirkulierend üben, Tempo nach und nach beschleunigen, Übergänge einüben, Klangqualität kritisch hinterfragen, kleine Ziele setzen beim Üben

**Merken:** Größere Phrasen bilden und (auswendig) einüben, motorische Abläufe sichern, mentales Üben (Singen, Tastenbild, Notenbild, Bewegungen), Probe-Vorspiele, Einstiegsstellen fixieren, ggf. musikalische Absichten überarbeiten

**Sichern:** Sehr langsame Durchläufe, Konzertsimulation mit Auftritt, schwere Stellen zu schnell üben, musikalische Absichten fixieren und übertreiben, Qualität durch eigene Aufnahme überprüfen

### 2. Etüden

Übungsstücke mit musikalischen und technischen Aufgaben, die sinnvoll für das momentan zu übende Stück sind

### 3. Vom-Blatt-Spiel

Im sehr langsamen Tempo einfache Stücke abspielen, ggf. auch nur mit je einer Hand

## Ohne Klavier

### 1. Gymnastische Übungen

Finger-, Hand- und Armübungen, Fingerklopfen auf fester Unterlage, grundlegende Bewegungsformen ausprobieren, Fingersätze auf Klavierdeckel einüben

### 2. Übepfan erstellen

Ziele für eine Übungseinheit bzw. einen bestimmten Zeitraum setzen, Arbeitsaufwand realistisch einschätzen

### 3. mentale Auseinandersetzung

Innere Vorstellung von Klang/Tastenbild/Bewegungen trainieren, Notentext phrasenweise auswendig lernen, Stück klatschen/klopfen oder singen

